



Presseinformation

Nr. 26.124

23.04.2026

Erneuerbare Energien brauchen Investitionssicherheit

Zur Veröffentlichung der vom MEKUN in Auftrag gegebenen Enervis-Studie zur Zukunft des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sagt die energiepolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Ulrike Täck**:

Die Studie zeigt klar auf: Es braucht weiterhin eine verlässliche Förderung für den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Das betrifft insbesondere die Windenergie, aber für einige Zeit auch noch die Solarenergie. Das geeignetste Modell sind dabei Differenzverträge (CfD), bei denen das Kostenrisiko für Unternehmen und den Staat als Förderer gleichermaßen abgesichert wird.

Diese Investitionssicherheit ist für Schleswig-Holstein entscheidend, um die Vielfalt der Akteure zu erhalten. Das geht nur, wenn auch Projekte von mittelständischen Unternehmen und Bürgerenergieprojekte „bankable“ bleiben. Die Vorschläge der Studie zur Ausgestaltung von CfD liefern dafür eine gute Grundlage. Investitionssicherheit hat aber auch eine politische Dimension: Die Bundesregierung steht daher in der Pflicht, endlich einen Entwurf für das auslaufende EEG vorzulegen.

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de